

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



**20% auf Voltaren dolo Emulgel  
und Voltaren dolo forte Emulgel**

z.B. Voltaren dolo Emulgel, 120 g,  
CHF 19.60 statt CHF 24.50\*

\*Angebot gültig vom 1. bis 31. Januar 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 8. Januar 2016 – Nr. 1



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Neujahrsapéro mit Rede zum Wandel

Am letzten Sonntag fand der Neujahrsapéro der Gemeinde statt. Zu den Klängen des Musikkorps konnte man in der Kirchmatt-Aula auf das neue Jahr anstossen. Gemeindepräsident Christof Hiltmann thematisierte in seiner Ansprache den Wandel in Birsfelden. **Seite 5**

## Jahresrückblick 2015: April bis Juni

Diese Woche geht es weiter mit unserem Jahresrückblick in Wort und Bild: Was hat die Birsfelderinnen und Birsfelder von April bis Juni bewegt? Was passierte dann in der Gemeinde? Welches waren die schönsten Bilder? Lesen Sie selbst und erinnern Sie sich: **Seite 7**

## Darts verbindet diese heterogene Gruppe

Eigentlich sind die Nelson Tigers ein Dartsclub. Doch der Birsfelder Verein ist viel mehr: Im Clublokal treffen sich Woche für Woche knapp zwei Dutzend Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft, um ihrem Lieblingssport nachzugehen. **Seite 9**

# Die Blaggedde 2016 zeigt den Schilderwald gegen den Stau



Patrick Müller vom Fasnachtscomité (rechts) präsentiert den Gewinner des diesjährigen Sujet- und Blaggedde-Wettbewerbs: Thomas Lüthi (links) hat die Massnahmen gegen den Stau als Sujet gewählt. Seine Blaggedde zeigt einen Waggis, der von der neuen Verkehrsordnung überfordert ist. **Seite 3**

Fotos Sabine Knosala

Seite 3



Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER  
ANZEIGER**

für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Beste Spaghetti  
aus dem Puschlav**

gratis zum Hackfleisch

**Tenzen**

Natürlich gut in  
Arlesheim · Reinach · Muttenz  
www.goldwurst.ch

038237

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

**35.-****Metallsteckregal**

Schnellstecksystem. Ohne Werkzeug montierbar. 5 Tablare.

74801

ab **3.65**Preisabschlag  
vorher 3.70

Bis -20°

Spitzenpreis!



Neue Rezeptur!

**Scheibenreiniger Winter OKAY**Gebrauchsfertiges Wintergemisch mit Zitronenduft.  
58447 2l 3.65  
58450 4l 7.40ab **45.90**Garantie  
5  
Jahre**Allzwecksauger OKAY POWER 1400W**  
Inklusive umfangreichem Zubehör. 06356ab **79.-**Der Meistverkaufte  
der SchweizGarantie  
5  
Jahre

Motor	1 Zylinder/2 PS
Leistung	1500W
Manometer	2
Inhalt	24 l
Ansaugleistung	8 bar
Drehzahl	2850 tr/min.
Spannung	230 V/50 Hz
Gewicht	28 kg

**Kompressor**  
52570 8 bar, 24 l 79.00  
52583 10 bar, 50 l 199.00

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 01/2016

**SÄGESSER**

herzlich - freundlich - unkompliziert

**Herzliche Einladung zum Sägesser Reiseabend**Am Mittwoch 13. und  
Donnerstag 14. Januar 2016  
in der Turnhalle Wintersingen  
Beginn um 19.30 UhrWir stellen Ihnen unseren neuen Katalog  
«Erlebnisreisen 2016» vor und freuen uns  
Sie in Wintersingen begrüßen zu dürfen.

Ihr Sägesser Reiseteam

Möchten Sie abgeholt werden, dann rufen  
Sie uns einfach an.Profitieren Sie von unserem  
Frühbucherrabatt bis zum 29.2.16 mit  
zusätzlichen Bonuspunkten via  
«Mein Sägesser»  
auf folgenden Rundreisen:

- 2.-9.4. **Rom-Amalfiküste** 560 Punkte  
14.-29.4. **Marokko** 1120 Punkte  
26.5.-5.6. **Irland** 825 Punkte  
30.6.-16.7. **Nordkap-Lofoten** 1190 Punkte  
4.-16.9. **Russland mit Moskau & St. Petersburg** 910 Punkte

Das Sägesser-Reiseteam wünscht Ihnen  
alles Gute fürs 2016 und bedankt sich  
herzlich für Ihre Treue!**Sägesser Reisen Wintersingen**  
www.saegesser-reisen.ch  
Tel. 061 975 80 90

K\_1201

**Dauertiefpreise**Inserate sind  
**GOLD** wert**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?****Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 RiehenTelefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

## Blaggedde Einbahnstroosse, Zuebringer und all die Sache, solle Birsfælde autofrei mache



Der Zweitplatzierte Mario Casty (rechts) spendet sein Preisgeld dem Verein für die Schuljugend, vertreten durch Désirée Jaun (links).

**Die Massnahmen gegen den Stau beschäftigen auch die Fasnächtler: Der Schilderwald zielt die Blaggedde 2016.**

Von Sabine Knosala

Nur aus zwei Vorschlägen durfte das Fasnachtscomité Blätzbums dieses Jahr die Blaggedde per geheimer Abstimmung auswählen: Der Gewinner wurde am Dienstag an der Sujet- und Blaggedde-Vernissage im Zelt des Restaurants Rebstock bekanntgegeben. Das Comité wählte den Vorschlag des Birsfelders Thomas Lüthi, der das Stauproblem und den Schilderwald zur Bekämpfung desselben aufgreift.

«Schlichwäg in Birsfælde sin verbotte, drum hän mir jetzt neu Schilder, wo nur no Zuebringer gstatet isch. Dr Stau durch Birsfælde isch dodermi noni glösst, au dr Bus chunt nit schnäller vorwärts, do lacht doch jede alte Birsfälder und säit, mir wärde dä Stau nie los», schreibt der Künstler zu seinem Sujet. Die Blaggedde zeigt einen Waggis, der etwas hilflos auf die diversen Verkehrstafeln zeigt und mit der neuen Verkehrsordnung überfordert ist.

### Reichhaltige Erfahrung

Der 55-jährige Thomas Lüthi hat seit 2012 bereits fünf Mal am Sujet- und Blaggedde-Wettbewerb in Birsfelden teilgenommen. Nach ein paar Jahren auf den «Ehrenplätzen» wurde er nun zum ersten Mal auf den ersten Platz gewählt. Lüthi



Keine Sujet- und Blaggedde-Vernissage ohne musikalische Umrahmung: Die Birsblottere heizen dem Publikum ein.

Fotos Sabine Knosala

ist in Fasnachtskreisen kein Unbekannter: Der gelernte Maler bemalte bereits Laternen, Fasnachtswagen und Helgen für Schnitzelbänke.

Auch der zweite, beim Comité eingereichte, Vorschlag beschäftigt sich mit den Anti-Stau-Massnahmen: Unter dem Motto «Bitte grosszügig umschiffe» zeigt Mario Casty aus Birsfelden einen Waggis auf einem Leuchtturm und dichtet dazu: «Willsch am fünfi in Birsfælde Richtig Basel starte, muesch ... warte ... warte. Einbahnstroosse, Zuebringer und all die Sache, solle Birsfælde autofrei mache. Dumm nur, wens in d Hoose goot und me einfach inere andere Strooss stoot.»

Lüthi wurde mit 200 und Casty mit 150 Franken vom Comité ausgezeichnet, wobei Casty seinen Gewinn umgehend an den Verein für

die Schuljugend, vertreten durch Désirée Jaun, spendete. «Ich habe nicht wegen dem Preisgeld teilgenommen», so der 35-Jährige.

Bei so viel Stau als Thema konnte Gemeindepräsident Christof Hiltmann nicht anders, als ebenfalls darauf einzugehen: «Ich hoffe, dass der Stau nächstes Jahr kein Thema mehr sein wird», erklärte er.

### Verkauf ab morgen Samstag

Die Blaggedde, wie in den letzten Jahren von Plaketten Müller in Basel umgesetzt, können ab Samstag, 9. Januar, in den meisten Birsfelder Geschäften und Restaurants gekauft werden. Daneben bieten Cliques sie auf der Strasse feil. Die Preise sind gegenüber den Vorjahren gleich geblieben: Silber kostet 10 und Gold 25 Franken.

Parteien

## Die FDP wünscht ein gutes neues Jahr!

**Wie jedes Jahr lud die FDP die Bevölkerung zu einem Neujahrsapéro ein.**

Am vergangenen Montag fand der traditionelle Neujahrsapéro der FDP Birsfelden statt. Der gut besuchte Anlass stand ganz im Zeichen der kommenden Gemeindevahlen. Sämtliche Kandidierenden der FDP Birsfelden waren am Apéro anwesend und standen den Gästen Rede und Antwort. Mit dem amtierenden Gemeindepräsidenten Christof Hiltmann und dem in Birsfelden bestens verankerten Pascal

Donati schickt die FDP Birsfelden ein kompetentes und erfahrenes Duo in den Gemeinderatswahlkampf. Für die Gemeindekommissionswahlen stellt die FDP Birsfelden ein überzeugendes Team auf: sowohl Neuzuzügerinnen wie auch langjährige Bewohner der Gemeinde, selbstständig Erwerbende und Verwaltungsexperten, Junge und Erfahrene – eine ausgewogene Auswahl!

Wir wünschen der Birsfelder Bevölkerung zum neuen Jahr alles Gute und der Gemeinde ein Jahr mit vielen positiven Entwicklungen!

FDP Birsfelden



Über Politik diskutieren und auf das neue Jahr anstossen: Das konnte man am Neujahrsapéro der FDP vom vergangenen Montag.

Foto zVg



**Samstag  
16.1.2016  
16.30 bis 18.00**  
**KRÄFTIG ALTERN**  
Infonachmittag für über 60 Jährige

Anmeldung telefonisch (061 311 76 76)  
oder direkt im fitness birsbrugg



fitness birsbrugg  
Hauptstrasse 36  
CH - 4127 Birsfelden  
www.fitnessbirsbrugg.ch

Werbung sorgt dafür,  
dass Ihnen nichts entgeht.

# In den Gemeinderat



Pascal

**Donati**

Christof

**Hiltmann**

**FDP**  
Die Liberalen

Am 28.02.2016 auf Ihre Liste

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

- R. Gosciny, A. Uderzo,**  
[1] **J.-Y. Ferri, D. Conrad**  
Asterix –  
Der Papyrus des Cäsar  
Egmont Ehapa Comic Collection
- Helen Liebendörfer**  
[3] Des Kaisers neue Socken  
Historischer Roman |  
Reinhardt Verlag
-  **Donna Leon**  
[2] Endlich mein.  
Commissario  
Brunettis 24. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Hansjörg Schneider**  
[5] Hunkelers Geheimnis.  
Der neunte Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Leta Semadeni**  
[4] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag

## Top 5 Sachbuch

- Mercedes**  
[3] **Korzeniowski-Kneule**  
111 Orte in Basel, die man  
gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag
-  **Basel geht aus!**  
[2] **2016**  
100 Restaurants  
neu getestet  
Restaurantführer |  
Gourmedia
- Michael Bahnerth**  
[-] **Marieli Colomb.**  
Eine biografische Reise  
Biografie | Reinhardt Verlag
- Ueli Mäder**  
[4] **macht.ch – Geld und Macht**  
in der Schweiz  
Politik | Rotpunktverlag
- Giulia Enders**  
[-] **Darm mit Charme**  
Gesundheit | Ullstein Verlag

## Top 5 Musik-CD

- Jonas Kaufmann**  
[1] **Nessun dorma –**  
The Puccini Album  
Klassik | Sony
- Lang Lang**  
[2] **In Paris –**  
Chopin, Tchaikovsky  
Klassik | Sony
- Adele**  
[3] **25**  
Pop | XL Rec.
-  **Anna Rossinelli**  
[-] **Takes two to tango**  
Pop | Universal
- Michael Wollny**  
[5] **Nachtfahrten**  
Jazz | ACT

## Top 5 DVD

-  **Giovanni**  
[1] **Segantini –**  
Magie des Lichts  
Stimmen: Bruno  
Ganz, Mona Petri  
Dokumentation | Impuls
- Woman in Gold**  
[2] **Helen Mirren,**  
Ryan Reynolds  
Spielfilm | Ascot Elite
- Men & Chicken**  
[3] **Mads Mikkelsen,**  
David Dencik  
Spielfilm | Ascot Elite
- Cats**  
[4] **Musical-Verfilmung**  
des Welterfolgs  
Soundtrack in Englisch,  
Untertitel in Deutsch | Universal
- Die Schöne und das Biest**  
[5] **Zeichentrickfilm**  
Walt Disney

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Aus dem Landrat

## Sparen, sparen und dann?

Von Regula Meschberger\*



Sparen war das vorherrschende Thema in der letzten Landrats-sitzung des vergangenen Jahres. Das Budget 2016 steht ganz im Zeichen der schlechten Finanzlage des Kantons Baselland. Mit verschiedenen Budgetpostulaten versuchte die SP aufzuzeigen, dass Sparen nur Sinn macht, wenn es nachhaltig ist. Sparen an einer Stelle, um an einer anderen Mehrkosten zu verursachen, ist eben nicht nachhaltig. Leider führen viele Sparaktionen zu diesem Effekt.

Ein Beispiel: Wenn eine Person aus der psychiatrischen Klinik entlassen wird, braucht sie meist eine Nachbetreuung. Ein effektives Mittel dazu sind Selbsthilfegruppen. Diese werden vom regionalen Selbsthilfezentrum aus koordiniert. Die dazu nötigen finanziellen Mittel aus Baselland sind im Budget gestrichen worden. Die Folge wird sein, dass betroffene Menschen wieder in der Klinik landen, da sie keine nachhaltige Unterstützung erhalten. An den Klinikaufenthalt zahlt dann der Kanton 55 Prozent der pro Tag entstehenden Kosten. Das muss er laut Bundesrecht. Die Kosten werden also auf dem einen Konto vermindert, auf dem anderen aber um ein Vielfaches erhöht. Es gibt damit nicht nur keinen Spareffekt, nein es entstehen sogar Mehrkosten.

Die Mehrheit im Landrat war aber nicht bereit, sich mit diesen Überlegungen auseinanderzusetzen und verhinderte jede Diskussion. Sie folgte der Regierung in deren Pseudosparsbemühungen. Die Folgen davon werden wahrscheinlich nicht bereits im 2016, sicher aber in den Folgejahren zu spüren sein. So lässt sich der Staatshaushalt nicht sanieren. Und undemokratisch ist das Verhalten, jede Diskussion zu verweigern, ebenfalls. Dafür sind die Landrätinnen und Landräte nicht gewählt worden. Es ist zu hoffen und zu wünschen, dass verantwortungsvolles Handeln im 2016 wieder im Zentrum stehen wird.

\*Landrätin SP

## Neujahrsapéro

## Vorschau auf eine Gemeinde im Wandel



Die zahlreichen Anwesenden in der Kirchmatt-Aula lauschten den Worten von Gemeindepräsident Christof Hiltmann. Fotos Sabine Knosala



Gemeindepräsident Christof Hiltmann bei seiner Ansprache.



Parteiübergreifendes Anstossen: Jörg Wiedemann, Sven Frey, Samuel Bänziger und Désirée Jaun (v. l.).



Das Saxophonisten-Sextett des Musikkorps sorgte für die musikalische Unterhaltung.

### Am Neujahrsapéro der Gemeinde erfuhr man Interessantes aus der Statistik und konnte auf das neue Jahr anstossen.

Von Sabine Knosala

Bereits zum zweiten Mal fand der Neujahrsapéro der Gemeinde Birsfelden nicht am 1. Januar, sondern am ersten Sonntag des neuen Jahres statt. Der Termin scheint sich zu bewähren, fanden doch zahlreiche Birsfelderinnen und Birsfelder am letzten Sonntag um 17 Uhr den Weg in die Kirchmatt-Aula.

#### Wenig Autos, viel Stau

Gemeindepräsident Christof Hiltmann griff in seiner Neujahrsrede das Thema «Wandel» auf, zu dem er zwei erstaunliche Fakten aus der Statistik liefern konnte: «Birsfelden ist die Gemeinde mit den wenigsten Autos pro Einwohner im Kanton.

Da soll noch jemand behaupten, unser Verkehrsproblem sei hausgemacht», meinte er. Zudem weist Birsfelden eine rückläufige Zahl an Pensionierten auf. Dies, obwohl die Gemeinde noch bis vor Kurzem den höchsten Altersdurchschnitt im Kanton gehabt habe. «Birsfelden wird jünger», so Hiltmann.

#### Von Stek bis Gemeinderat

Im Weiteren ging der Gemeindepräsident auf die wichtigsten Veränderungen in diesem Jahr ein: So soll sich Birsfelden dank dem Stadtentwicklungskonzept (Stek) positiv weiterentwickeln, der bestehende Wohnraum soll modernisiert und verdichtet werden, und nicht zuletzt will man den Stau mit der zeitweisen Sperrung von Gemeindestrassen für Auswärtige bekämpfen. Einen Wandel werde es auch im Gemeinderat geben, der bei den kommenden Wahlen von sieben auf fünf Mitglieder reduziert werde. Im Anschluss konnte man, begleitet vom Musikkorps, zusammen anstossen.

Anzeige

Charivari  
16. – 30. Jänner 2016  
Volgghuus Basel

Apéro riche, Dessertbuffet & Schlummertrunk  
**Stübli**  
CHF 75.- | Person  
Jetzt dazu buchen!

Erleben Sie Vorfasnacht vom Feinsten!  
Tickets: [www.charivari.ch](http://www.charivari.ch)  
061 266 1000 | Ticketcorner

Glasi-Sponsoren: MANOR, MIGROS kulturprozent, JACQUART, Basler Zeitung

Medienpartner: Basler Zeitung

## Reinach

Zu vermieten zentral gelegene, neue Wohnungen mit hohem Ausbaustandard per 1. März oder nach Vereinbarung

Hauptstrasse 35

### 4 1/2-Zimmer Wohnung

1. OG 121m<sup>2</sup> Fr. 2'700.-/Mt. exkl. HNK

Erstbezug, Minergie-Standard, Eichenparkett- und Plattenboden, Bodenheizung/-kühlung, Lüftungssystem, moderne Küche mit Steamer, WC/Dusche und WC/Bad, Reduit mit Waschmaschine/Tumbler, Einbauschränk/Garderobe, Rollstuhlgängig, Lift, grosses Kellerabteil, Balkon 14m<sup>2</sup>, Tiefgarage

Kirchgasse 4

### 5 1/2-Zimmer Attika-Wohnung

2. OG 166m<sup>2</sup> Fr. 3'200.-/Mt. exkl. HNK

Neu ausgebaut, Eichenparkett- und Plattenboden, moderne Küche mit Sitzbar, WC Dusche/Bad, sep. Gäste-WC, Reduit mit Waschmaschine/Tumbler, Lift, grosser Keller, 2 Balkone 40m<sup>2</sup>, Tiefgarage

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Monika Wälti-Herzog, MAG Verwaltungen GmbH

061 711 14 59 / 079 688 07 84

Mail: monika.waelti@magnet.ch

K\_1200

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein  
–  
aber  
auch  
keines  
zu  
gross

## In die Gemeindekommission



Pascal  
Donati  
bisher

Werner  
Lüthi  
bisher

Lukas  
Schaub

Petar  
Lesic

Anita  
Baum-  
gartner

Fabrice  
Lanz

Alex  
Gasser  
bisher

Nicole Hatz  
Volpato

**FDP**  
Die Liberalen

Wählen Sie

Liste  
1

am 28. Feb. 2016!

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heintzroeschag.ch

K\_1125

Farbinserate haben eine grosse Wirkung



## Kunstwerke von Michael Jackson

Fassungslos hat die Musikwelt am 25. Juni 2009 die Nachricht vom unerwarteten Tod von Michael Jackson hinnehmen müssen. Die genauen Umstände für sein Ableben werden vermutlich nie ganz geklärt werden – seine Melodien hingegen haben ihn unsterblich gemacht. Einen Ausgleich zu seinem Leben in der Weltöffentlichkeit fand Michael Jackson in der Malerei. Begleitet vom bekannten australischen Künstler Sir Brett Livingston hat Michael Jackson eine Sammlung von Zeichnungen und Gemälden geschaffen, die eine unbekanntere Seite seines musischen Talents unterstreichen. Sir Brett erklärt in diesem Buch Motivation und Motive von Michael Jackson in der Malerei; und seine Mutter Katherine Jackson erzählt, welche Bedeutung das Malen für ihren Sohn bereits in jungen Jahren hatte. Ergänzt wird dieses Buch von bisher unveröffentlichten Fotos von Michael Jackson aus dem Familienalbum; Fotos zum Thema Malerei, die ihn mit anderen Weltstars vor seinen Werken zeigen – und einige von ihnen hat er persönlich porträtiert.

Artlima (Hrsg.)

Kunstwerke von Michael Jackson. Die unbekanntere Seite eines Weltstars

168 Seiten, Hardcover

CHF 30.–

ISBN 978-3-7245-2090-0

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

# Das Jahr in Bildern: Die Monate April bis Juni



Am ersten Mai-Wochenende sorgt Dauerregen für hohe Pegelstände in den Flüssen. Die Surfer freuts: Sie finden auf der Birs die perfekte Welle.



Im Mai weht dank Markus Wildi eine Birsfelder Fahne am Südpol: Der Heimweh-Birsfelder arbeitet dort auf einer Forschungsstation.



Der Fischerverein führt im Juni ein Rennen mit 1280 Plastikentchen auf der Birs durch.



Am Gewerbetag im Juni formt eine Bäckereiangestellte eine Rose.



Immer der Fahne nach heisst es am Banntag im April, der auch der Birs entlang führt. Fotos Archiv BA



Nicole Bernegger veröffentlicht im April ihre zweite CD.



Ab Mitte Juni wird das Rheinpark-Schulhaus für acht Millionen Franken saniert und umgebaut.

## Was sonst noch war

**April:** Jungwacht und Blauring sammeln Geld, um ihre sanitären Anlagen sanieren zu lassen. +++ Land- und Gemeinderätin Regula Meschberger wird Co-Präsidentin der SP Baselland, der sie von 2005 bis 2008 bereits als Präsidentin vorstand. +++ Als Massnahmen gegen den Stau werden

die Ampeln an der Hauptstrasse optimiert und die Bushaltestellen an der Friedhofstrasse umgestaltet. **Mai:** Das Stadtentwicklungskonzept (Stek) ist fertig: Birsfelden will ein attraktiver Wohnort sein und bezeichnet Zentrum, beide Flussufer und Sternfeldallee als Entwicklungsgebiete. +++ Die Jowa AG (Migros-Bäckerei) plant, 2017 nach Münchenstein zu ziehen. 118

Mitarbeitende sind betroffen. +++ Peinlich, peinlich: Auf der Piazzetta-Wiese findet kein «Aktiv im Sommer» statt, weil die Anmeldung auf der Gemeinde vergessen ging. **Juni:** Die Massnahmen gegen den Stau zeigen (Neben-) Wirkung: Der Stau hat sich auf die Rhein-, Kirch- und Friedhofstrasse verlagert. Der Gemeinderat beschliesst, den Verkehr in der Rheinparkstrasse

se nur noch für Zubringer zu gestatten. +++ Der Basellandschaftlichen Pensionskasse sei Dank: Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 364'395 Franken ab – 27 Millionen Franken besser als budgetiert. +++ Der Souverän stimmt einer Reduktion des Gemeinderats von sieben auf fünf Mitgliedern deutlich zu. *Fortsetzung folgt nächste Woche*

## Kolumne

## Die Helden vom Hardhügel

Von Wolfgang Kugler\*



Wenn ich auf einer Skala von eins bis sechs alle Berufe nach ihrer Bedeutung beziehungsweise Verzichtbarkeit für das ganz normale Volk aufliste, fange ich mal ganz oben an. Dort finden sich Berufe, die existentiell notwendig sind, damit der Laden läuft: Rettungssanitäter, Feuerwehrleute, Elektriker, Polizisten, Bäcker und Altenpfleger. Bei wem würde es dagegen Panik auslösen, wenn alle Berufe der Stufe sechs auf einmal streiken würden: Pelztierfarmer, Investmentbanker und Wettbürobetreiber?

Ich selbst bin Dienstleister und fast täglich auf dem Hardhügel unterwegs. Klingt wichtig, ist wichtig. Ich selbst würde mich auf Stufe vier ansiedeln, irgendwo zwischen Kellner und Änderungs Schneider.

Musiker beziehungsweise Musiklehrer ist jedoch meine eigentliche Berufung. Damit diese auch zum Beruf wird, arbeite ich darauf hin, dass ich die Vollprofessionalität binnen zwei, drei Jahren realisieren kann. Ich kalkuliere also in Etappen, um im Sommer 2018 ins Ziel einzulaufen.

Einen nächsten Meilenstein hatte ich eigentlich für Frühling anfang in die Agenda eingetragen: Die Anschaffung einer soliden gebrauchten Knöpferharmonika. Doch wurde mein Zeitplan über den Haufen geworfen! Was die neue «Steirische Ziach» betrifft, mit deren Anzahlung ich erst im Frühjahr hätte beginnen können, verabschiede ich mich nun von diesem Gedanken. «Schuld» daran sind all die Menschen, die eine Wertschätzung für meine Arbeit gezeigt haben, die mich so überwältigt hat, dass ich manchmal Tränen in den Augen habe.

Denn, dass ich meine «Novak» in B bereits in zwei Wochen zum Geburtstag in den Händen halten darf, verdanke ich meinen «Helden vom Hardhügel». Vergeltsgott!

\*macht als «Viennator» Party-Rockblues mit Wiener Schmäh.

## Evangelisch-methodistische Kirche

## Intuition: Vortrag von Pierre Stutz

Die Sinne erschliessen uns die Welt. Dabei gibt es mehr als Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken. Manche nennen es den sechsten Sinn, andere reden von Intuition. Pierre Stutz, geistlicher Begleiter und Bestsellerautor hat seinem Vortrag und dem Gespräch den Titel «Der Stimme des Herzens folgen» gegeben. Wie äussert sich dieser «Sinn»? Wie kann ich ihn verneh-

men und auf ihn setzen? Der Abend findet statt am Mittwoch, 13. Januar, um 19.30 Uhr in der EMK Birsfelden an der Kirchstrasse 10. Es gibt einen Büchertisch. Eintritt frei, Kollekte. Walter Wilhelm, Pfarrer

«Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.»

Psalm 90,14

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 8. Jan.:** 9.30 h: Familienetz im KGH, für Kinder im Vorschulalter mit Begleitpersonen.

**So, 10. Jan.:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Heks.

**Di, 12. Jan.:** 9.45 h: Wandergruppe, «Auf dem Wanderweg Basel–Lugano», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 8. Januar, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

**Mi, 13. Jan.:** 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH. 19.30 h: Ruhegebet: Impuls und Stille, Pfarrer Mark Hoskyn, im Raum der Stille.

**Do, 14. Jan.:** 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

**Sa, 16. Jan.:** 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: Suppe, Kaffee und Kuchen.

**So, 17. Jan.:** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. Januar, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48. 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Verein zur Unterstützung indian. Landforderungen im paraguayischen Chaco.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 9. Jan.:** 17.30 h: Der etwas andere Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 10. Jan.:** 10 h: Taufferinnerungs-Gottesdienst mit Tauffeier. 12 h: Tauffeier.

**Mo, 11. Jan.:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 13. Jan.:** 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Fr, 15. Jan.:** 18.30 h: Preghiera.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa, 9. Jan.:** 10 h: Kirchlicher Unterricht in der EMK Basel-Neubad.

14 h: JS Basilisk: Kunsteisbahn Margrethen.

**So, 10. Jan.:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Taizégottesdienst (SB), parallel: Kinderland – Arche Noah, anschl. Kirchenkaffee.

**Di, 12. Jan.:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

**Mi, 13. Jan.:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblueme.

19.30 h: Sinne 6: «Intuition – Der Stimme des Herzens folgen» (Pierre Stutz).

**Do, 14. Jan.:** Begegnungsnachmittag 60+.

## Heilsarmee

**Fr, 8. Jan.:** 19.30 h: Israel-Gebet.

**So, 10. Jan.:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

**Di, 12. Jan.:** 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

**Mi, 13. Jan.:** 14.30 h: Singeinsatz im Alterszentrum Hard, Birsfelden.

**Do, 14. Jan.:** 9.30 h: Start mit Babysong.

**Fr, 15. Jan.:** 15.30 h: Gottesdienst im Altersheim Zum Park, Muttenz.

18 h: Beginn 24-Stunden-Gebet. Weitere Infos:

www.heilsarmee-birsfelden.ch

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 10. Jan.:** 10 h: Allianz-Gottesdienst im Basler Münster.

**Mi, 13. Jan.:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

**Do, 14. Jan.:** 19 h: Gebetsabend im house of prayer Basel.

**Fr, 15. Jan.:** 18 h: JG – Autsch.

**Frühgebet (30 Min.):** Mo–Do 6.30 h; Fr 7 h; So 9.30 h.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

## Wort zum Sonntag

## Die Zeit ist ein Fluss ohne Ufer

Von Peter Dietz\*



Das ist der Titel eines Bildes von Marc Chagall, gemalt 1939. Es ist ein Traumbild voller Symbole, in dem die Farbe Blau, die spirituelle Farbe, vorherrscht. Über einer nächtlichen Landschaft, durch die ein breiter Fluss fliesst, fliegt ein riesiger Fisch mit Flügeln wie ein Adler. Darunter befindet sich ein alter Uhrenkasten mit einem feststehenden Pendel. Das Zifferblatt zeigt keine Zeit, doch ist es der hellste Punkt im Bild – wie ein nächtlicher Vollmond. Aus dem Kopf des Fisches wächst eine Hand, die eine Geige spielt. Am Ufer erkennen wir ein Liebespaar in Hochzeitskleidern, im Hintergrund die Umrisse von Häusern und einer Kirche, auf dem Fluss ein kleines Boot mit einer einsamen Person darin.

Träume sind innere Bilder und laden uns ein, sie zu deuten: Wir treiben durch den Fluss der Zeit. Das wird uns gerade am Anfang eines neuen Jahres wieder neu bewusst. Wohin führt die Reise? Was liegt wohl hinter der nächsten Flussbiegung. Der Fisch ist das Ursymbol der Christenheit: Jesus Christus, der Sohn Gottes, der Heiland der Welt. In griechischen Worten geschrieben ergeben die Anfangsbuchstaben das Wort «Fisch». Die Schwingen des Fisches deuten auf die bewegende Kraft des Heiligen Geistes. Die Musik der Geige bringt Harmonie und Liebe.

So ist die einsame Person auf dem schaukelnden Boot, die auf dem Fluss dahintreibt, nicht verloren, sondern steht quasi unter dem Schutz des Fisches – also auch wir. Der Apostel Paulus drückt das im Brief an die christliche Gemeinde in Rom



wie folgt aus: «Nichts kann mich trennen von der Liebe Christi, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.» (nach Römer 8,39)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr!

\*evangelisch-reformierter Pfarrer

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Darts

# Die Kameradschaft ist bei den Nelson Tigers das Wichtigste

Der Birsfelder Verein stellt die soziale Komponente über die sportliche und feierte im Vorjahr sein 20-Jahr-Jubiläum.

Von Alan Heckel

Ganz so einfach zu finden ist die Heimat der Nelson Tigers nicht. Ist man schliesslich am Stausee 32 angekommen, fragt man zur Sicherheit den Herrn, der vor der Tür steht und eine Zigarette raucht, ob das denn das Lokal des Birsfelder Dartsvereins ist. Bernhard Züst heisst der freundliche Herr, bietet einem gleich das Du an und ruft ins Lokal hinein: «Roland, da will einer was von dir!» Aus dem Inneren bekommt Züst zu hören, dass Roland gar nicht Roland, sondern Robert heisst. Züst grinst.

Robert Schöni ist der Präsident der Nelson Tigers, genauso unkompliziert wie Züst und drückt einem zur Begrüssung gleich ein Bier in die Hand. Damit bestätigt er zu Beginn das, was er im Laufe des Abends mehrfach betonen wird. «Bei uns steht die Kameradschaft im Vordergrund. Wir sind keine homogene Gesellschaft, doch der Dartsport verbindet uns.»

Gegründet wurde der Verein bereits 1995, also lange vor dem



Gruppenfoto mit Tiger: Stehend (v.l.): Andreas Lang, Bernhard Züst, Isodin Pehlic, Phikuntong Werder, Andreas Sigrüst, Chris Handschin, Thomas Schöni, Robert Schöni. Kniend: Kevin Pfulg.

Foto Alan Heckel

Boom, den die Sportart in den letzten Jahren erlebt. Namensgeber war das Nelson Pub in der Hauptstrasse, wo man sich traf. Zudem wollte man ein Tier im Namen haben. «Den Tiger fanden alle eine gute Sache», weiss Schöni, der damals noch nicht dabei war. Trotzdem ist der 53-jährige Birsfelder das dienstälteste Clubmitglied.

Nach der Schliessung und zwischenzeitlichen Wiedereröffnung des Nelson Pubs mussten die Tigers mehrfach das Lokal wechseln, seit August haben sie ihr eigenes, in dem drei Dartscheiben stehen. Dort treffen sich die zwölf Aktiven und üben

ein bis zweimal pro Woche. Die Birsfelder gehören der Region Nordwestschweiz bei Compact Sport Schweiz, dem grössten Dartsverband, an. Mit zwei (Vierer-)Teams – eines in der B-Liga und eines in der C-Liga – kämpfen sie um Meisterschaftspunkte. Den Aufstieg ins B vor vier Jahren bezeichnen die Tigers als ihren grössten Erfolg.

Im Darts werden zwei Meisterschaften pro Jahr gespielt, eine von Februar bis Juni und eine von August bis Dezember. Über Leistungen und Resultate wird aber mit zunehmender Dauer des Abends immer weniger geredet. Immerhin erfährt

man, dass Isodin Pehlic von einem anderen Verein mit monetären Mitteln abzuwerben versucht wurde. Doch der Bosnier widerstand dem unmoralischen Angebot und hielt den Birsfeldern die Treue, «weil ich mich hier sehr wohl fühle».

Neben Pehlic sind mittlerweile noch andere Tigers eingetrudelt, beim Gruppenfoto sind immerhin neun anwesend. Der Lärmpegel wird langsam lauter, die Musik auch. Bernhard Züst hat in der Zwischenzeit die Bilder vom letzten Club-Ausflug gefunden und zeigt sie auf seinem Smartphone. «Der soziale Aspekt ist bei uns der wichtigste», wiederholt Robert Schöni. «Bei uns kommen Menschen verschiedener Herkunft zusammen, um gemeinsam beim Darts eine gute Zeit zu haben.»

Der Weg zu den Nelson Tigers, die jeden Monat ein eigenes Turnier veranstalten, ist jedenfalls ein kurzer. «Alle, auch diejenigen, die noch nie Darts gespielt haben, sind bei uns willkommen», sagt der Vereinspräsident. Kontaktinformationen gibt es auf der Club-Homepage [www.nelson-tigers.ch](http://www.nelson-tigers.ch). Newcomer können sich jederzeit am Brett versuchen; um das richtige Feeling zu kriegen, sind allerdings einige Trainings nötig. «Man sollte die Pfeile schon 200- bis 300-mal geworfen haben, bevor man wettkampftauglich ist», so Robert Schöni.

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Geben Sie dem Winterblues keine Chance!

Johanniskraut – der pflanzliche Stimmungsaufheller für trübe Tage

Nieselregen, wolkenverhangener Himmel, kurze, trübe Tage – die dunkle Jahreszeit hat diesmal auf sich warten lassen. Doch schon bald hat sie uns wieder fest im Griff und schlägt vielen aufs Gemüt. Sie fühlen sich antriebslos, demotiviert oder werden durch Ihren Alltag gar überfordert. Was kann man dagegen tun? Zahlreiche Untersuchungen haben gezeigt, dass sich leichte körperliche Bewegung positiv auf das Wohlbefinden und auf die Stimmung auswirkt. Wieso also nicht dem garstigen Wetter trotzen und einen regelmässigen Morgenspaziergang einplanen?

**Vitamine? Mineralstoffe? Spurenelemente? Ginseng? Oder ein Mittel aus der Natur?**

Für die sinnvolle Wahl eines Stärkungsmittels können Sie selbst einen entscheidenden Beitrag leisten, denn niemand kennt Sie so gut wie Sie sich selbst! Manchmal verstecken sich seelische Belastungen auch hinter körperlichen Symptomen. Sie sollten ein Mittel wählen, das die Ursachen an der Wurzel packt. Wenden Sie sich an uns, wir helfen Ihnen gerne, das passende Produkt zu finden.

Ein seelisches Stärkungsmittel ist zum Beispiel das Johanniskraut. Dabei handelt es sich um eine be-

währte und wissenschaftlich erprobte Methode. Die Einnahme eines Johanniskrautpräparates kann den «Winterblues» wirkungsvoll bekämpfen. Die «Pflanze des Lichts» ist für ihre ausgleichende Wirkung bekannt und eignet sich als natürlicher, gut verträglicher Stimmungsaufheller für die Psyche. Ebenso entfaltet Johanniskraut eine beruhigende Wirkung und wird erfolgreich bei Spannungszuständen, innerer Unruhe und Ängstlichkeit eingesetzt. Das Johanniskraut, das auch in Europa vorkommt, wächst an trockenen und sonnigen Standorten. Geerntet wird dann, wenn die Pflanze blüht, und das ist rund um

den 24. Juni (Johannistag). Passend also zum Auftrag, sommerliche Wärme und Helligkeit zu verbreiten und das Gleichgewicht der Gemütslage wiederherzustellen.

Geben Sie dem Winterblues keine Chance. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

toppharm

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 1/2016

## Überarbeitete Reglemente und Verordnungen

Zwei Reglemente sowie sechs Verordnungen wurden von der Gemeindeversammlung respektive vom Gemeinderat Birsfelden noch im Jahr 2015 überarbeitet und treten nun per 1. Januar 2016 oder später in Kraft. Es sind dies:

- Das revidierte **Reglement betreffend den globalen Leistungsauftrag**, welches die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 28. September 2015 angenommen haben, wurde am 16. Dezember 2015 von der Finanz- und Kirchendirektion genehmigt. Es tritt in Kraft ab 1. Januar 2016.

- Die revidierte **Gemeindeordnung**, welche die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2014 beschlossen haben. Diese wurde an der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015 gutgeheissen und vom Regierungsrat am 1. Dezember 2015 genehmigt. Sie tritt per 1. Juli 2016 in Kraft.

- An seiner Sitzung vom 27. Oktober 2015 hat der Gemeinderat

die Senkung der Abfallgebühren genehmigt. Die **Verordnung zum Abfallreglement**, § 6 Gebühren, wurde daraufhin angepasst. Die Verordnung tritt per 1. Januar 2016 in Kraft.

- Der Gemeinderat hat die **Verordnung zum Reglement betreffend die Kinder- und Jugendbibliothek** überarbeitet. Er hat die Mitgliederbeiträge (§ 8) sowie die Mahngebühren (§ 9) erhöht. Die Verordnung tritt per 1. Januar 2016 in Kraft.

- Auch die **Verordnung über die Erteilung von Gelegenheitswirtschaftsbewilligungen und Freinachtbewilligungen** wurde überarbeitet und im § 6 Freinachtbewilligungen an die kantonale Verordnung zum Gastgewerbegesetz BL angepasst. Der Gemeinderat hat die Anpassungen der Verordnung per 3. November 2015 beschlossen.

- An seiner Sitzung vom 3. November 2015 hat der Gemeinderat

die komplett überarbeitete **Verordnung zum Reglement betreffend die Mittagsbetreuung mit Verpflegung für Kinder** genehmigt. Diese hat Gültigkeit ab 1. Januar 2016.

- Auch hat der Gemeinderat die **Tarif- und Ausführungsverordnung zum Reglement über das Tagesheim** überarbeitet und an seiner Sitzung vom 24. November 2015 genehmigt. In Kraft gesetzt wird diese Verordnung erst per 1. April 2016.

- Und zu guter Letzt hat der Gemeinderat eine neue **Benutzungsordnung für die Schwimmhalle Birsfelden** erarbeitet und an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2015 genehmigt. Diese ist gültig ab dem 1. Januar 2016.

Alle Reglemente und Verordnungen sind auf der Homepage ([www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)) aufgeschaltet und können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Martin Schürmann  
Leiter Gemeindeverwaltung



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Tagesstätte Spitex

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: [muetterberatung@spitexbirsfelden.ch](mailto:muetterberatung@spitexbirsfelden.ch)

**Beratungstage:**

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16-17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

### Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,  
Samstag von 17 bis 19 Uhr  
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

**Eintrittspreis:**

Einzeltritt: CHF 6.-

10er-Abo: CHF 54.-

Jahreskarte  
(nicht übertragbar): CHF 220.-

### Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Freitag, 8. Januar**  
Weihnachtsbaum-Abfuhr
- **Mittwoch, 27. Januar**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Mittwoch, 3. Februar**  
Metallabfuhr
- **Samstag, 6. Februar**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburten

12. November 2015

Börcsök, Vidal Álmos  
Sohn des Börcsök, Attila, und der Gysin, Salome Hanna, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

30. November 2015

Cupif, Raphael Diego  
Sohn des Cupif, Gary Michel Philippe, und der Talpen Gutiérrez, Karina Andrea, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

#### Todesfälle

20. Dezember 2015

Glauser-Hofstetter, Sigfried  
geb. 26. Februar 1932, von Jegensdorf BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

1. Januar 2016

Schlienger-Habegger, Sonja  
geb. 14. März 1939, von Helikon AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

### Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 1094: 195 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus mit Anbauten, **Birsquai 29**, Strasse, Weg, **Gartenanlage «Birmatt»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Tschudin Wilhelm, Lutry; Tschudin-Grab Gisela, Lutry), Eigentum seit 3.7.2003. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Johnson Mark, Birsfelden; Ulrich Johnson Claudia, Birsfelden).

Kauf. StWE-Parz. S2257: 155/1000 ME an Parz. 2096 mit Sonderrecht an der 4-Zimmerwohnung Nr. W3 im 1. Obergeschoss nebst Kellerabteil Nr. 3 im Sockelgeschoss und Estrich Nr. 3 im Dachgeschoss, laut Begründungsvertrag und Auf-

teilungsplan, **Bäregasse 30**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Vögli Werner, Birsfelden; Vögli-Eichenberger Therese Liselotte Anna, Birsfelden), Eigentum seit 6.7.1998. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (De Abreu Pereira Leite Fabiano, Birsfelden; Souza da Costa Debora Cristine, Birsfelden).

Kauf. Parz. 587: 286 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, **Bürklinstrasse 19**, Gerätehaus, **Bürklinstrasse 19a**, **Gartenanlage «Birmatt»**. Veräussererin: Berger-Röschl Elisabeth Hermine, Birsfelden, Eigentum seit 17.11.1995. Erwerber: Jost Bertram, Pratteln.





## Was ist in Birsfelden los?

## Januar

- Mo 11. Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.
- Di 12. Seniorentanzen.**  
19–22.30 Uhr,  
Restaurant Hard.
- Mi 13. Jassnachmittag.**  
Mit Preisverteilung, Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Visionfrau.**  
Themenabend für Frauen.  
Diesmal: Aura-Soma.  
19 Uhr, Museum.
- Mo 18. Geschichten mit Susi Fux.**  
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.  
**Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.  
**Geschichten hören, Lesezeichen und Minibook basteln.**  
Für Kindergarten- und Primarschulkinder.  
15.15–18.15 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 20. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Do 21. Time of my life.**  
Performance. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy. Mit Fondueplausch im Anschluss.
- Sa 23. Time of my life.**  
Performance. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 25. Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.
- Di 26. Seniorentanzen.**  
19–22.30 Uhr,  
Restaurant Hard.
- Mi 27. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Time of my life.**  
Performance. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 30. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe.  
8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.

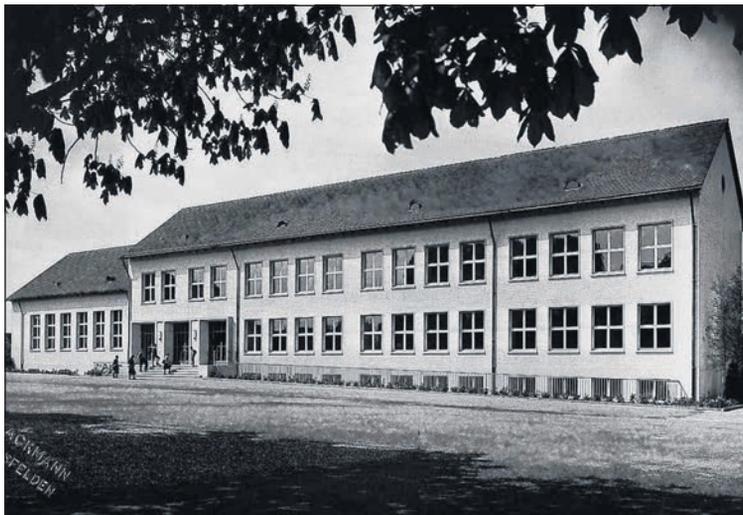
## Februar

- Mi 3. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 6. Bauernmarkt.**  
Mit dem Feuerwehrverein.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Mo 8. Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.
- Di 9. Seniorentanzen.**  
19–22.30 Uhr,  
Restaurant Hard.
- Mi 10. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

## Altes Birsfelden

## 80 Jahre, vier Mal ein neuer Look



*Erkennen Sie das Schulhaus auf dieser Fotografie? In der Aula, ganz links im Bild, fand letzten Sonntag der Neujahrsapéro der Gemeinde statt ... Richtig, es ist das Kirchmattschulhaus. Ihm wurde in den 80 Jahren seiner wechselvollen Geschichte vier Mal ein ganz anderer Look verpasst: 1936 bei seiner feierlichen Eröffnung als damaliges Sekundarschulhaus sah es aus wie hier auf unserem Bild. 1951 wurde das Gebäude rechts um einige Zimmer erweitert und erhielt damit eine noch länger gestreckte Fassade. 1969 zog die Sekundarschulstufe ins neue Rheinparkschulhaus um, und das Kirchmattschulhaus wurde dann zum Primarschulhaus umgebaut. Dazu wurde es um zwei Stockwerke aufgestockt und erhielt neu ein Flachdach. Und um die Jahrtausendwende schliesslich wurde das Gebäude modern isoliert und erhielt die heutige farbige Fassade.*

Andrea Scalone/Foto Sackmann, Birsfelden

## Visionfrau Themenabend für Frauen zu Aura-Soma

Mit Visionfrau kann man die heilsame Energie von farbigen Ölen entdecken.

Das neue Jahr hat begonnen und Visionfrau möchte Frauen eine Möglichkeit aufzeigen, wie man es mit neuer Energie angehen kann. Deshalb haben wir am 13. Januar um 19 Uhr den Themenabend «Aura-Soma» geplant.

### Ganzheitliches System

Aura-Soma ist ein ganzheitliches Farbsystem, das die heilsamen Energien von Licht und Farbe, von Pflanzenextrakten und ätherischen Ölen, von Kristallen und Edelsteinen in sich vereinigt und uns in Form von farbigen Ölen («Equilibrium-Flaschen»), Pomandern und Quintessenzen zur Verfügung stellt. Vicky Wall, eine ehemalige Apothekenhelferin und Fusspflegerin in England, rief Aura-Soma 1983 ins Leben. Schon bald stellte sich heraus, dass die «farbigen Juwelen», wie sie die Ölflaschen zuweilen nannte, und die noch heute

das Herzstück des Aura-Soma-Systems bilden, viel mehr sind als schön anzusehende und wohlriechende kosmetische Produkte.

Vier Equilibrium-Farbkombinationen auszuwählen ist ein Weg, um innere Prozesse sichtbar zu machen und uns über bisher Unbewusstes oder Verborgenes bewusst zu werden.

Karin Meury ist Heilpraktikerin für Körperpsychotherapie und international tätig als zertifizierte Aura-Soma-Beraterin. Wir freuen uns sehr, sie als Referentin bei uns begrüssen zu dürfen. Sie wird uns in das spannende Thema einführen und mit uns gemeinsam verschiedene Dinge ausprobieren.

### Für alle Frauen

Alle Frauen sind herzlich zu diesem spannenden Workshop mit anschliessendem Apéro eingeladen. Er findet am Mittwoch, 13. Januar, um 19 Uhr im Birsfelder Museum an der Schulstrasse 29 in Birsfelden statt (Anmeldungen oder Fragen an Telefon 061 313 32 92).

Martina Tanglay für Visionfrau

## Gemeindewahlen 2016

## Jaun und Meschberger in den Gemeinderat

Der Gemeinderat wird Ende Februar auf fünf Personen reduziert. Damit die Arbeit auch zukünftig seriös erledigt wird, sind wir auf engagierte, zuverlässige und kompetente Gemeinderäte angewiesen. Die beiden Kandidatinnen der SP Birsfelden, Regula Meschberger und Désirée Jaun, erfüllen genau diese Kriterien.

Jaun kennt als Vizepräsidentin der Gemeindekommission die Gemeinde und deren Verwaltung aus dem Inneren heraus. Sie setzt sich für Chancengleichheit und Nachhaltigkeit, unter anderem im Verein für die Schuljugend, ein und bringt neuen Schwung in den Gemeinderat. Ich schätze sie als engagierte, offene Persönlichkeit, die ihren Ideen treu ist, dabei aber lösungsorientiert agiert und konsensfähig und zukunftsstauglich politisiert.

Meschberger ist ein politisches Schwergewicht in unserem Kanton und unserer Gemeinde. Sie ist bestens vernetzt, sachkundig in ihren Dossiers und setzt sich profiliert und mit Weitblick für die soziale Gerechtigkeit in Birsfelden ein, ohne dabei die schwierige finanzielle Situation aus den Augen zu verlieren.

Ich empfehle Ihnen deshalb, Regula Meschberger und Désirée Jaun am 28. Februar Ihre Stimme zu geben. Eine sinnvolle, vernünftige und für die Zukunft Birsfeldens essentielle Wahl! Roman Brunner, SP

## Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Edith Risi (Am Stausee 7) wird am 10. Januar 80 Jahre alt. Marianne Huber-Bühler (Zwinglistrasse 7) feiert am 11. Januar ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger,  
Missionsstrasse 36  
Postfach 393  
4012 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.